



Das Team der SPÖ Illmitz wünscht Ihnen Frohe Weihnachten!



Alois Wegleitner
Bürgermeister



Maximilian Köllner
Gemeindevorstand



Anna Sipötz
Gemeindevorständin



Christian Weidinger
Gemeindevorstand



Benjamin Heiling
Gemeinderat



Johann Unger
Gemeinderat



Hans Haider
Gemeinderat



Dieter Feitek
Gemeinderat



Maximilian Sipötz
Gemeinderat



Desiree Thalhammer
Gemeinderätin



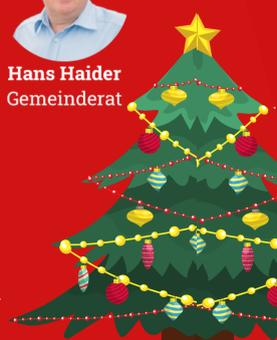
Judith Tschida
Gemeinderätin



Werner Gruber
Gemeinderat



Annemarie Gmoser
Ersatz-Gemeinderätin



AUS ERSTER HAND

Maximilian KÖLLNER
Ortsparteivorsitzender



Liebe Illmitzerinnen und Illmitzer,

wie zu erwarten, war auch das zweite Jahr in der Corona-Pandemie kein einfaches. Mit der **Möglichkeit zur Impfung** sind wir dem gewohnten Leben zwar einen Schritt nähergekommen, aufgrund diverser, unerforschter Virusmutationen galt und gilt aber nach wie vor das Motto: Vorsichtig sein.

Daher waren auch im heurigen Jahr größere **Veranstaltungen und Versammlungen** nicht oder nur eingeschränkt möglich. So muss auch unser Plan der Organisation eines **Adventmarkts** der Gemeinde ein weiteres Jahr in der Schublade warten. Wir haben dennoch unsere Hausaufgaben gemacht, viele Projekte auf Schiene gebracht und in die Realität umgesetzt, wie Sie in unserer Zeitungsausgabe noch lesen können.

Auch für das kommende Jahr haben wir uns viel vorgenommen und wollen die Vorhaben Punkt für Punkt abarbeiten. Mir ist persönlich ganz wichtig, dass wir als Gemeinde auch unser **öffentliches Erscheinungsbild** auf eine neue, noch modernere Ebene heben. Unsere **Marke „Illmitz“**, auf Basis unserer Eckpfeiler Wein, Natur und Lebensqualität, weiterentwickeln, um

Wir modernisieren Illmitz.

sowohl Bürgern, Betrieben als auch Urlaubsgästen einen Mehrwert in Sachen Service und Wiedererkennung bieten zu können.

Mit einem neuen „**Red Court**“-Tennisplatz wollen wir das (touristische) Freizeitangebot erweitern, zudem sind wir in enger Abstimmung mit unserem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, um langfristige Entscheidungen für die Mittelschule und das Seebad herbeizuführen. Ich bin positiv gestimmt, dass wir Ihnen im heurigen Jahr dazu auch etwas präsentieren können.

Abschließend möchte ich Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr 2022 wünschen. Vor allem: Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,
Maximilian Köllner

VORWORT

Hans Peter DOSKOZIL
Landeshauptmann



Liebe Illmitzerinnen, liebe Illmitzer!

Wir haben genau zum **100. Geburtstag des Burgenlandes** bewiesen, was das Burgenland so erfolgreich gemacht hat - was uns als Burgenländerinnen und Burgenländer ausmacht. Das Jubiläumsjahr stand unter dem **Motto „WIR sind 100“**, wir haben bewusst das Miteinander in den Titel genommen. Dieses Miteinander haben wir auch in der Pandemie eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Menschen im Land haben Solidarität gezeigt, Zusammengehörigkeitsgefühl und Eigenverantwortung. Zu Beginn des Jahres haben die Länder den Auftrag bekommen, in kürzester Zeit das Impfen zu organisieren. Unsere Blaulichtorganisationen, das Gesundheits- und Pflegepersonal, das Personal in den Impf- und Teststraßen, die MitarbeiterInnen in den Koordinationsstäben und viele mehr haben Übermenschliches geleistet. Wir haben viel in unsere **Impfstrategie** investiert und unter anderem eine äußerst erfolgreiche und viel kopierte **Impfplotterie** ins Leben gerufen. Jetzt, am Ende des Jahres, geben uns die Zahlen Recht: Wir sind das Bundesland mit der höchsten Impfquote! Dass der Lockdown unausweichlich war, liegt also nicht an den Burgenländerinnen und Burgenländern!

Leider schränkt uns die Corona-Pandemie heuer in der Advent- und Weihnachtszeit wieder ein. Sie wissen, es liegt mir fern, Menschen zu bevormunden.

Gerade in diesen Zeiten ändern sich die Gegebenheiten tagtäglich und so auch unsere Entscheidungen. Meine Aufgabe als Landeshauptmann ist es, Ihnen Möglichkeiten vorzuschlagen und, bezüglich Corona, politische sowie Expertenmeinungen nahezubringen, um Ihnen eine realistische Perspektive zu geben. Damit sind wir im Burgenland bis dato sehr gut gefahren, denn wir sind **Spitzenreiter bei Impfungen und Testungen**. Dafür möchte ich mich auch bei Ihnen, liebe Illmitzerinnen und Illmitzer, sehr herzlich bedanken!

Wenn wir diesen burgenländischen Weg weitergehen, sehe ich positiv in die Zukunft und freue mich, wie Sie, auf das nächste Weihnachten.

Für heuer wünsche ich Ihnen trotz aller Widrigkeiten erholsame Feiertage sowie schöne Stunden mit Ihrer Familie!

Ihr Hans Peter Doskozil
Landeshauptmann

JAHRESRÜCKBLICK UND VORSCHAU



Alois WEGLEITNER

Bürgermeister

Liebe Illmitzerinnen und Illmitzer, liebe Jugend!

Nach dem durch die Coronakrise verursachten schwierigen Jahr 2020 geht nun auch das Jahr 2021, in welchem wir durch die COVID-19-Situation wieder sehr viele Entbehrungen auf uns nehmen mussten, in ein paar Tagen zu Ende.

Ich möchte Ihnen einen kurzen Jahresrückblick auf das Jahr 2021 und eine Vorschau auf 2022 zukommen lassen.

Am Freitag, 17. September 2021, konnten wir die feierliche Eröffnung des **Kindergartenzubau**es im Beisein von Herrn Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil und die Einweihung desselben durch Herrn Pfarrer Günter Maria Schweifer vornehmen.

Auf Grund der Fertigstellung des **Umbaus des Gemeindegelders** konnten wir die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür einladen und nahmen viele Mitbürgerinnen und Mitbürger die Gelegenheit wahr, den Gemeindegelder zu besichtigen.

Im Bereich **Klimaschutz und erneuerbare Energie** haben wir eine Photovoltaikanlage beim Kindergarten errichtet, den Ankauf eines Elektrofahrzeuges (Pritsche) für den Bauhof getätigt, den Tausch von 120 Lichtpunkten der Straßenbeleuchtung in der Oberen Hauptstraße, der Apetlonerstraße und der Seegasse auf LED-Beleuchtungskörper vorgenommen, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge am Hauptplatz und eine Ladestation für Elektrofahräder im Seebad errichtet. Von den geschätzten Gesamtkosten von ca. 160.000 Euro wurden uns Förderungen von 50% von der Regionalmanagement Burgenland GmbH zugesagt.

Im Bereich Straßenbau wurden in den Straßenzügen „Am Graben“ und „Pappelweg“ die Asphaltstraßen mit den erforderlichen Nebenanlagen fertiggestellt und einige Gehsteige errichtet.

Der **Radweg vom Ortsgebiet zum Seebad** konnte mit einer Investitionssumme von 225.000 Euro fertiggestellt werden. Diese Investition wird vom Land Burgenland mit 50 % der Herstellungskosten gefördert.

Das **größte Bauvorhaben im kommenden Jahr 2022** wird die Errichtung eines **Vereinshauses für den Musikverein** sein, wobei die Außenanlage und diverse Räumlichkeiten des Gebäudes auch von anderen Vereinen für Veranstaltungen genutzt werden können. Die Kosten für das Vereinshaus belaufen sich auf ca. 820.000 Euro exkl. MwSt.

Das bereits in Bau **befindliche Mischwasserrückhaltebecken** beim Hauptpumpwerk Feldsee mit einem Kostenaufwand von ca. 560.000 Euro exkl. MwSt. werden wir 2022 ebenfalls fertigstellen. Für diese Investition hat die Gemeinde ca. 248.000 Euro Förderung vom Bund über das Kommunale Investitionspaket erhalten.

Da für 2022 keine neuen **Straßenbauprojekte** anstehen, werden wird das Hauptaugenmerk auf die Errichtung und Sanierung von Gehsteigen im

Ortsgebiet richten und eventuell einen Straßenzug mit einer Verschleißschicht versehen.

Den Radweg vom **Seebad in Richtung Ortsgebiet** werden wir Anfang des nächsten Jahres neu herstellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 235.000 Euro Dafür werden wir ebenfalls 50 % Förderung vom Land Burgenland erhalten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten für ihre Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde herzlich bedanken. Allen Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr möchte ich für ihre uneigennützig Tätigkeit für unsere Ortsbevölkerung ebenfalls meinen Dank aussprechen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Illmitzerinnen und Illmitzer, liebe Jugend, besinnliche Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und viel Erfolg im Jahre 2022.

Ihr Bürgermeister
Alois Wegleitner



NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Semesterticket 2021/2022 für Studierende

Das Land Burgenland gewährt auch im Wintersemester 2021/2022 und Sommersemester 2022 ordentlich Studierenden einen Zuschuss von 50% der Fahrtkosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort. Die Gemeinde wird wie in den vergangenen Jahren die weiteren 50% der Fahrtkosten übernehmen. Infos zum Ansuchen gibt es am Gemeindeamt.

Wasserleitungsverband gewährt Sozialrabatt

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland gewährt Haushalten, welche den Heizkostenzuschuss der Bgld. Landesregierung genehmigt bekommen haben, für das Jahr 2022 einen Sozialrabatt von 25 Euro. Die Antragsformulare finden Sie auf www.wasserleitungsverband.at Die Ansuchen können im Gemeindeamt abgegeben werden oder postalisch, per Fax oder E-Mail gestellt werden.

Illmitz österreichweit im Spitzenfeld beim Impfen

Illmitz gehört auch zu den Vorreitern, was das Impfen angeht: Knapp über 80% aller Menschen mit Hauptwohnsitz in Illmitz sind gegen COVID-19 geimpft. Der überwiegende Teil davon hat sogar schon den dritten Stich erhalten! Damit liegen wir unter den Top-20-Gemeinden in Österreich! (Stand 13.12.)

BUDGET 2022:

Fit für die Zukunft

Unsere Gemeinde steht auf einem soliden, finanziellen Fundament. Daher wollen wir auch im nächsten Jahr in die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde investieren.

Hier ein Überblick über die wichtigsten Projekte 2022:

- Neubau eines Vereins- und Veranstaltungshauses**
- Weiterentwicklung der „Marke Illmitz“**
 - Corporate Identity zur einzigartigen Positionierung unserer Gemeinde
 - Neues Design und professionelle Kommunikation für einen modernen Außenauftritt (online und offline)
 - Neue, benutzerfreundliche Website, Soziale Medien
 - mehr Serviceorientierung für Bürger und Gäste
- Neuerrichtung und Sanierung von diversen Gehsteigen für mehr Sicherheit**
- Errichtung des Radweges vom Seebad ins Ortsgebiet**
- Errichtung eines „Red-Court“-Tennisplatzes zur Erweiterung des Freizeitangebots**
- Verschönerung der Parkanlagen**
- Schrittweise Investitionen in den Grillplatz, wie z. B.: neue WC-Anlagen**
- Mischwasserrückhaltebecken**
- Öko-Maßnahmen, wie zum Beispiel Photovoltaikanlagen auf Dächern**
- Neubewertung der Vereinsförderungen**
- Jugendprojekte**

Illmitz sagt Ja zur Erneuerbaren Energie



Der Klima- und Umweltschutz ist vor allem seit der „Fridays for Future“-Bewegung und den Klimaerwärmungsdiskussionen in aller Munde. Die Gemeinde Illmitz möchte ebenfalls ihren Beitrag zu mehr Umweltbewusstsein leisten und geht als Nationalparkgemeinde mit Öko-Maßnahmen voran.

Illmitz sagt JA zu mehr erneuerbarer Energie! Bereits im Vorjahr konnten sich Haushalte, welche sich trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie zu Energieeffizienzmaßnahmen entschlossen hatten, einen 30-prozentigen Zuschuss

von der Gemeinde holen. Nun hat der Gemeinderat auf Antrag der SPÖ die Förderung für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz verlängert.

Wer im Jahr 2021 zum Beispiel auf Sonnenenergie, Wärmepumpe o.Ä. umgestiegen ist, kann um einen Zuschuss der Gemeinde i.H.v. 30% der bewilligten Fördersumme anderer Förderstellen, wie Land oder Bund, ansuchen. Die Aktion gilt auch für Maßnahmen im Jahr 2022. Mit dieser Aktion wollen wir unsere Haushalte dabei unterstützen, trotz der aktuellen Krise in alternative Energien umsteigen zu können.

Gemeinde verdoppelt Heizkostenzuschuss des Landes

Die Gemeinde Illmitz setzt ein soziales Zeichen und reagiert auf die steigenden Energiepreise. Bezieher des Heizkostenzuschusses des Landes werden in der Heizperiode 2021/2022 besonders unterstützt.



Die Burgenländische Landesregierung gewährt für die Heizperiode 2021/2022 wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 165 Euro pro Haushalt. Die Ansuchen für den Heizkostenzuschuss können, unter Berücksichtigung der Einkommensgrenzen, bis 31. Dezember 2021 im Gemeindeamt gestellt werden.

Im Vorjahr wurde rund die Hälfte des Betrages vom Land, nämlich

85 Euro zugesprochen. Der Illmitzer Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23. November nun aber den Beschluss gefasst, in dieser Heizperiode den gleichen Betrag jenen Haushalten zukommen zu lassen, welche den Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt bekommen. Bezieher bekommen also einmal 165 Euro vom Land und einmal 165 Euro von der Gemeinde.

„Damit wollen wir auf die Corona-Situation und die steigenden Energiepreise reagieren. Denn jeder Haushalt soll sich das Heizen im Winter leisten können“, sind sich Bürgermeister Alois Wegleitner und Ortsparteivorsitzender Maximilian Köllner einig.



Bonitätsranking: Illmitz im Spitzenfeld Österreichs

Die Gemeinde Illmitz gehört zu den Top-Gemeinden Österreichs!

Das bestätigt das jährlich vom *public*-Gemeindemagazin herausgegebene Bonitätsranking aller Gemeinden Österreichs. Illmitz befindet sich weiterhin unter den Top 250 der 2095 Gemeinden in Österreich und ist im Vergleich zum Vorjahr sogar noch um 49 Plätze auf Platz 127 hinaufgeklettert!

Für das Ranking werden verschiedene Blickwinkel und Kennzahlen hergenommen, die Aufschluss über den Gemeindehaushalt und die finanzielle Leistungsfähigkeit geben.

Eine dieser Kennzahlen ist etwa die Freie Finanzspitze, die im Fall Illmitz laut aktueller Gemeindefinanzstatistik bei rund 900.000 Euro liegt und den finanziellen Spielraum für neue Projekte und Investitionen zeigt.

Es weihnachtet in Illmitz

Kinder schmücken den Hauptplatz für Weihnachten

Nachdem das Christbaumschmücken am Hauptplatz im Vorjahr so gut angekommen ist, haben wir als SPÖ die Aktion im heurigen Jahr wiederholt und erneut einen Christbaum aufgestellt. Wie schon im Vorjahr durfte jedes Kind Kugeln, Sterne oder Selbstgebasteltes auf den Christbaum hängen, damit der Christbaum bis Weihnachten schön geschmückt ist.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen - der Christbaum erstrahlt rechtzeitig zum Heiligen Abend bunt im Lichterglanz.



Viele kreative Hände für Weihnachtsstimmung in Illmitz

Durch die tatkräftige Arbeit von Gemeindevorständin Anna Sipötz, den Gemeindearbeitern sowie Lydia Konetschny und Schulkindern erstrahlt unsere Gemeinde wieder in weihnachtlichem Glanz.

Von Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen, über Weihnachtskugeln auf den Bäumen bis hin zu Rentier-Dekoelementen ist wieder die ganze Bandbreite dabei.

Vielen Dank für das Engagement, durch das die Vorfreude auf die Weihnachtsfeiertage immer größer wird!



Anna Sipötz

Floristin,

seit 2007 im Gemeinderat.

Als Gemeindevorständin u.a.

zuständig für

Ortsbildpflege und Dorferneuerung

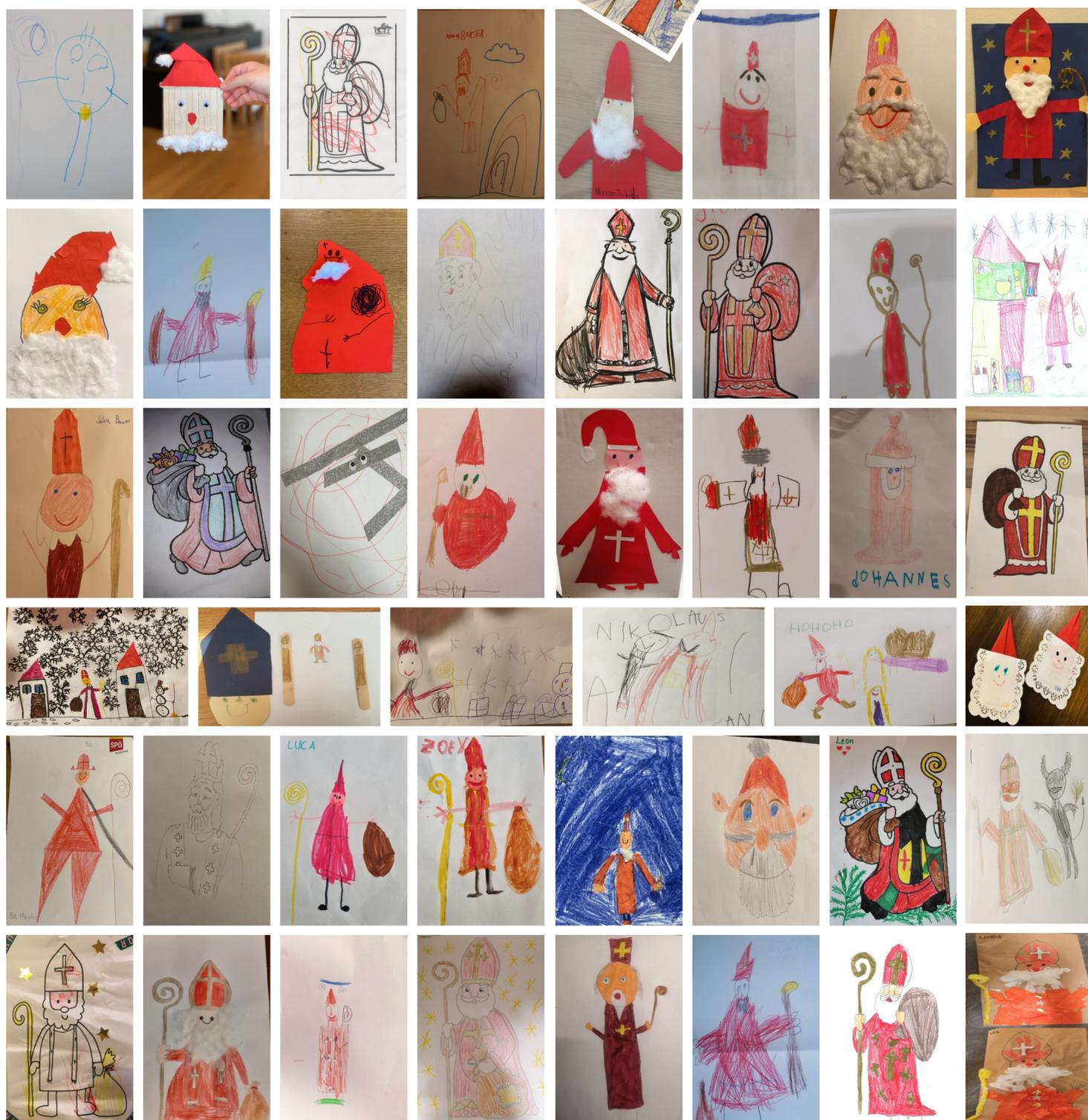
Illmitz-Starterpaket für Babys

Damit die jüngsten Gemeindeglieder gleich die richtige Wäsch' haben, gibt es seitens der SPÖ Illmitz für die Neugeborenen ein „Ümitz“-Starterpaket. Dieses besteht aus Latzerl, Spucktuch, T-Shirt sowie Storch vor der Haustüre. Die kleine Ella Gartner zeigt schon stolz, wo sie herkommt!



Nikolaus- aktion war ein voller Erfolg

Nachdem der Pandemie-Lockdown einen Besuch des Nikolaus unmöglich gemacht hat, haben sich die Kinderfreunde Illmitz etwas Besonderes einfallen lassen: Wer einen Nikolaus gemalt oder gebastelt hat und das Foto an die Kinderfreunde Ortsgruppe geschickt hat, wurde mit einem Nikolaus-Sackerl voller Überraschungen belohnt. 51 Kinder haben bei der Nikolausaktion der Kinderfreunde Illmitz mitgemacht und daher eine Überraschung erhalten! Die Kinder waren sichtlich begeistert, wie wir aus zugesendeten Fotos erfahren konnten. In dieser Collage haben wir die Nikolo-Kunstwerke der Kinder zusammengestellt.



Kindergartenzubau feierlich eröffnet

In Anwesenheit des Landeshauptmannes und der Ortsbevölkerung wurde der Kindergartenzubau nach etwas über einem Jahr Bauzeit im September feierlich eröffnet. Die Kosten von rund 1,2 Mio. Euro konnten durch großzügige Förderungen des Landes

deutlich reduziert werden. Die Gäste konnten sich im Anschluss an die offiziellen Feierlichkeiten anlässlich 100 Jahre Burgenland auch eine Ausstellung mit historischen Bildern aus Illmitz ansehen.





IM GESPRÄCH

Gastinterview mit Abg.z.NR Philip Kucher,
Gesundheitssprecher des SPÖ-Parlamentsklubs

© Parlamentsfraktion / Thomas Topf



Philip, du bist Gesundheitssprecher der SPÖ im Nationalrat. Österreich schneidet im internationalen Vergleich ganz schlecht ab, was die Bewältigung der Coronapandemie betrifft. Während andere Länder stabil durch die Krise kommen, wurde Ende November der nächste Lockdown verordnet und eine Impfpflicht angekündigt. Worin siehst du die Gründe der hohen Infektionszahlen und noch immer deutlich zu niedrigen Durchimpfungsraten?

Kucher: Natürlich passieren in einer so gewaltigen Krise auch Fehler. Solange alle ihr Bestes geben, haben wir das auch nie kritisiert. Aber dass unser Österreich so viel schlechter durch diese Krise kommt als unsere Nachbarländer, das ist doch bitte kein Naturgesetz. Viel zu oft waren Kurz, Nehammer & Co. nette Fotos und Fernsehauftritte, führerische Schlagzeilen und ihr türkises Politikmarketing wichtiger als die gemeinsame Bekämpfung der Krise. Anstatt die Ängste vieler Menschen ernst zu nehmen und sich bestmöglich vorzubereiten, hat man sich im Sommer für das Ende der Pandemie feiern lassen. Die böse Überraschung erleben wir nun das zweite Jahr in Folge.

Ist diese Bundesregierung also mit ihrem Pandemie-Management gescheitert?

Kucher: Ja, leider.

Was würde es aus deiner Sicht brauchen, um aus dieser Situation herauszukommen?

Kucher: Das Burgenland zeigt uns doch, wie es funktionieren kann. Hans Peter Doskozil hat die Menschen mit und ihre Ängste ernst genommen. Wir brauchen ein ehrliches und mutiges Krisenmanagement mit einer klaren Gesamtstrategie statt eines planlosen Dahinwurschtelns und eines österreichweiten Fleckerlteppichs. Andere Länder zeigen uns doch, dass es möglich ist.

Das Burgenland zeigt, wie Pandemienmanagement funktionieren kann.

Kurz vor Ausbruch der Coronapandemie plante die Bundesregierung, die Zahl der Intensivbetten in Österreich zu reduzieren und Gesundheitsleistungen zu kürzen. Aktuell sieht man, wie wichtig die Intensivstationen zur Rettung von Menschenleben sind. Aber auch in Nicht-Pandemiezeiten ist die Gesundheitsversorgung immer wieder Thema. Wie sieht ein modernes Gesundheitssystem der Zukunft aus?

Kucher: Erinnern Sie sich noch an die von Kurz und Frau Hartinger-Klein versprochene „Gesundheitsmilliarde“? Von all den Versprechungen ist nichts geblieben. Es darf keinen Unterschied machen, ob man in der Stadt wohnt oder am Land. Wo man arbeitet oder wo man versichert ist. Alle Menschen in Österreich verdienen die bestmögliche Gesundheitsversorgung. Dafür muss die

Politik sorgen. Das ist es, was wirklich zählt.

Du bist für deine authentischen, energiegeladenen Reden im Parlament bekannt, dennoch wirst du auch, wenn es einmal emotionaler zur Sache geht, über alle Parteigrenzen hinweg von Kolleg:innen geschätzt. Wie kommt das?

Kucher: In der Politik darf man nie auf all die Menschen vergessen, die einem das Vertrauen geschenkt haben. Für deren Hoffnungen, für deren tägliche Sorgen, dafür muss man natürlich unermüdlich kämpfen. Genauso wichtig ist mir aber, dass bei allen unterschiedlichen Positionen der gegenseitige Respekt nie verloren gehen darf.

Zum Abschluss: Was verbindet dich mit deinem burgenländischen Kollegen aus Illmitz Maximilian Köllner?

Kucher: Maximilian ist eine echte Bereicherung für unser Team im Parlament. Er lebt genau das, was eine moderne und bodenständige Politik ausmacht: unglaublich viel Einsatz, neue Ideen aber vor allem auch viel Nähe zu den täglichen Sorgen der Menschen. Von den Arbeitsplätzen in der Region, der Unterstützung für unsere Sportvereine bis hin zur bestmöglichen Gesundheitsversorgung - Maximilian ist einer, der über alle Parteigrenzen hinweg für gute Lösungen kämpft.

Danke für deine Zeit und das Gespräch!

„Beliebtester Jungwinzer“ und Landessieger aus Illmitz

Nachdem in der Corona-Pandemie Messen und Veranstaltungen nicht möglich waren, holte das Falstaff-Magazin die Nachwuchswinzer online auf die Bühne. Der Sieger des Falstaff-Votings „Beliebtester Jungwinzer“ des Burgenlands kommt aus Illmitz und heißt Alexander Egermann. Er konnte die meisten Stimmen für sich verbuchen.

Und Weinbau Nekowitsch wurde bei der burgenländischen Weinprämierung Landessieger in der Kategorie Zweigelt Klassik.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

WEIN im Fokus

Martiniloben unter Auflagen durchgeführt

Nach dem Motto „Bordeaux war gestern, Burgenland ist heute“ wurden trotz erschwelter Bedingungen aufgrund der Corona-Situation in einigen burgenländischen Weinbaugemeinden die Keller geöffnet. Auch die Organisatoren des Martinilobens Illmitz haben sich aufgrund der Umstände heuer dazu entschieden, das Weinerlebnis-Event unter der 2G-Auflage – also geimpft, oder genesen – und mit Unterstützung einer Sicherheitsfirma durchzuführen. Die teilnehmenden Weinbaubetriebe zeigten sich über das Geschäft ebenso zufrieden wie die Zimmervermieter und Gastronomie und hoffen, dass auch im kommenden Jahr das Weinerlebnis wieder stattfinden kann.

MAXIMILIAN KÖLLNER: AUS ILLMITZ. FÜR ILLMITZ. IM PARLAMENT.

Ich darf Illmitz und unsere Region seit Oktober 2019 im Nationalrat vertreten. Alle meine Aktivitäten, wie Reden, Anträge, parlamentarische Anfragen an die Regierung und Ausschusstätigkeiten, finden Sie unter:

www.parlament.gv.at

An Sitzungstagen können Sie die Sitzung auf **ORF 2 bzw. ORF III** sowie im Internet im **Live-Stream** mitverfolgen. Die Links zu den Live-Streams finden Sie auf:

tvthek.orf.at und
www.parlament.gv.at

Auch mit der **App „Parlament Österreich“** sind Sie immer up to date: Dort finden Sie alle Abgeordneten, die aktuelle Rednerliste oder den Live-Stream-Link.

Sie wollen auch einmal persönlich oder in einer Gruppe live vor Ort mit dabei sein? Dann freue ich mich herzlich auf Ihren Besuch im Parlament! Um einen exklusiven



Einblick in das Hohe Haus zu bekommen, einfach bei mir melden: maximilian.koellner@parlament.gv.at oder **0664 963 66 31**

Immer up to date über meine politischen Aktivitäten sein? Folgt mir auf den **Social Media Kanälen**.

FB: [@maximilian.koellner](https://www.facebook.com/maximilian.koellner)
Insta: [@maximiliankoellner](https://www.instagram.com/maximiliankoellner)
Twitter: [@maxkoellner](https://twitter.com/maxkoellner)
TikTok: [@maximiliankoellner](https://www.tiktok.com/@maximiliankoellner)

Zum 7. Mal „Sweet Wine Maker of the Year“



Hans Tschida wurde bei der International Wine Challenge in London zum bereits 7. Mal zum „Sweet Wine Maker of the Year“ gekürt. Das gelang bisher nur einem anderen Weingut weltweit, und das stammt ebenfalls aus Illmitz: Dem ebenfalls für seine Süßweine gefeierten Weinlaubenhof Kracher.

Und bei der Austrian Wine Challenge (AWC), wo sich heuer 12.525 Weine von 1.641 Produzenten aus 44 Ländern dem internationalen Wettbewerb stellten, ging der Titel „Bester Süßwein des Jahres“ an den Muskat Ottonel Schilfwein 2019 ebenfalls vom Weingut Angerhof Tschida aus Illmitz – das auch als bester österreichischer Produzent des Jahres ausgewählt wurde.

Wir sind stolz auf unsere Süßwein-Champions und gratulieren herzlich!

Schon gewusst?

Tschidaronia(beere) aus Illmitz

Für Illmitz eine eher untypische Landwirtschaft betreiben Kurt und Michaela Tschida. Nachdem sie von der positiven Wirkung der Aroniabeere auf die Gesundheit erfahren haben, haben sie 2014 in Illmitz eine Plantage mit rund 1000 Pflanzen angelegt. Denn die Aroniabeere soll entzündungshemmend, cholesterinsenkend, gefäßerweiternd, blutzuckerregulierend und antioxidativ wirken. Im heurigen Jahr wurde der Betrieb auch auf Bio umgestellt und so sind die Produkte, wie Säfte, Sirupe, Liköre und Co. mit dem Bio-Siegel erhältlich. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Foto: Charlotte Titz

Bio-Rindfleisch vom Salzochsen

Im Vorjahr wurde die Familie von Mario Fleischhacker mit seinem „Seewinkler Biorind von der Hoad“ mit dem Regionalitätspreis ausgezeichnet. Auch im heurigen Jahr setzte der Illmitzer Familienbetrieb mit seinen „Limousin-Rindern“ wieder einen neuen Akzent, denn seit Ende November gibt es mit dem „Bio-Salzochsen von der Hoad“ ein neues Produkt im Sortiment, das bei Bionana in Neusiedl und ab Hof vermarktet wird. Die Tiere weiden nämlich im Umkreis der Salzlacken und wachsen langsam, was das Fleisch besonders zart und aromatisch macht. Die Rinderzucht von Familie Fleischhacker hat auch schon deutsche Fernsehsender, wie den SWR, beeindruckt und für Drehaufnahmen nach Illmitz gezogen.



Foto: Charlotte Titz

Unikate aus Reben: HUIZdesign by tom

Thomas Hareter beschäftigt sich neben seinem Hauptberuf kreativ mit Holz. Um alten Rebstöcken wieder Leben einzuhauchen, macht er Lampen aus ihnen, wobei jede davon ein Unikat ist! Auf die Idee kam er nach dem Ausreißen eines alten Weingartens mit seinem Schwiegervater Josef. Zusätzlich zu dieser zeitaufwendigen Arbeit mit den Reben fertigt er beispielsweise auch passend zur Weihnachtszeit Adventkränze aus Fassdauben an. Lässige Idee(n), lieber Tom!



Foto: Charlotte Titz

Connys Frucht in Form

Cornelia „Conny“ Tschida betreibt mit ihrer Familie seit 2011 eine kleine Imkerei mit aktuell 20 Bienenvölkern. Neben verschiedenen Bio-Honigsorten findet man im Sortiment seit 2018 auch Bio-Bienenwachstücher sowie Bio-Hanfhonig und Bio-Himbeerhonig. Zudem hat der Bio-Betrieb eine Beerenobstplantage, wo aktuell auf einer Fläche von 1,20 ha Himbeeren, Brombeeren und Kiwibeeren bewirtschaftet werden. Wer also Lust auf regionale Bio-Produkte, wie Fruchtaufstriche, Essig, Himbeergeist, Likör und Sirup hat - auf zu Conny's Frucht in Form!



Conny's
FRUCHT IN FORM

Jahresrückblick der Vereine

Musikverein Illmitz - MVI



Wie im vorigen Jahr sah sich der Musikverein Illmitz auch 2021 mit Einschränkungen hinsichtlich der Probenarbeit sowie Auftritten konfrontiert.

Dennoch konnten Dämmererschoppen sowie der traditionelle Musikantenkirtag wieder veranstaltet werden. Auch die musikalische Umrahmung der Kindergarteneröffnung durfte der MV durchführen. Mit großem Bedauern muss der MV aber die Weihnachtskonzerte auch heuer ausfallen lassen.

Über ein Highlight kurz vor dem Lockdown im November durfte sich der MVI dennoch freuen - einige der Musikant:innen gestalteten im Rahmen der Aktion Licht ins Dunkel als einzige Vertreter:innen des Bezirks Neusiedl/See einen musikalischen Adventkalender mit. Die Aufnahmen werden im ORF BGLD-Adventkalender ausgestrahlt. Die Beiträge der Ensembles werden auch im Licht ins Dunkel-Programm am Hl. Abend gezeigt.

Trotz Rückschlägen haben die Musiker:innen allen Grund optimistisch ins Jahr 2022 zu blicken. Die Schaffung einer lang ersehnten zeitgemäßen Probemöglichkeit generiert den Ansporn für die aktiven Musiker:innen und den musikalischen Nachwuchs.

Singverein und Kirchenchor



Durch die das Virus bekämpfende Impfung konnte der Singverein und Kirchenchor im Gegensatz zu 2020 schon wieder etwas aktiver sein.

Im kleinen Zeitfenster, in dem proben möglich war, konnte die für unsere Kleinen und ihren Familien in Erinnerung bleibende Erstkommunion feierlich mitgestaltet werden. Es war jedenfalls eine Freude, die strahlenden Gesichter der Kinder in der Kirche zu sehen.

Durch die rückläufigen Infektionszahlen gab es wieder einen Hauch von Normalität, weil auch der Heimatabend, natürlich mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, abgehalten werden konnte, wo natürlich auch der Chor den Urlaubsgästen und der Ortsbevölkerung ein paar schöne Stunden Unterhaltung bieten konnte.

Auch die lieben Verstorbenen konnten in gewohnter Weise verabschiedet werden.

Die Mitglieder des Chors hoffen angesichts der erneut gestiegenen Infektionszahlen in der Vorweihnachtszeit, dass im kommenden Jahr wieder mehr Normalität ins Vereinsleben zurückkehren kann.

Gesundes Dorf ausgezeichnet

Auch wenn im heurigen Jahr aufgrund der Pandemie die Aktivitäten eingeschränkt waren, bekam das „Gesunde Dorf“ Illmitz im Sommer für die vorbildliche Entwicklung und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Projekten in der Gemeinde als besondere Auszeichnung die „Gesundes Dorf“-Tafel verliehen.

In regelmäßigen „Gesundes Dorf“-Arbeitskreissitzungen werden die Ideen, Vorschläge und Maßnahmen diskutiert, um gemeinsam die Gesundheit und das soziale Miteinander in der Ortsbevölkerung zu fördern. Wenn auch Sie sich für ein Gesundes Illmitz engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei Arbeitskreisleiter Christoph Michlits.



Tennisclub Illmitz mit ordentlichem Mitgliederzuwachs

2021 feierte der Tennisclub Illmitz sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Auch sportlich gab es Grund zu feiern, denn so gab es etwa den Aufstieg der Mannschaft 1 in die Landesliga B zu verzeichnen. Das Turnier von 6. bis 8. August war mit 53 Teilnehmern ebenfalls wieder sehr erfolgreich und auch das Kinder- und Jugendtraining mit ca. 40 Kindern war hervorragend besucht. Nicht zuletzt wurde auch in die Infrastruktur investiert: Ein neuer und größerer Geräteschuppen wurde errichtet, damit mehr Platz zur Verwahrung von Ausrüstung zur Verfügung steht. Im kommenden Jahr soll der 4. Platz durch einen neuen „Red Court“ ersetzt werden, dahinter plant auch die Gemeinde für Nicht-Mitglieder und Urlaubsgäste einen mietbaren Platz zu errichten.



Tolle Nachwuchsarbeit beim FC Illmitz

Der FC Illmitz ging nach dem verletzungsbedingten Karriereende von Langzeit-Kapitän Martin Kroiss und Daniel Gangl mit einer jungen, aber nicht unerfahrenen Mannschaft in die Saison 2021/2022. Markus Tschida folgte zudem dem bisherigen Cheftrainer Alois Michlits an der Seitenlinie. Nach einer ordentlichen Hinrunde, die durch den früheren Saisonstart im Sommer auch durchgespielt werden konnte, überwinterte die Kampfmannschaft knapp hinter den Aufstiegsrängen auf Platz 4. Die junge U23-Mannschaft hingegen holte sich verdient den Herbstmeistertitel! Die Nachwuchsspieler von heute, sind die „Erste“-Spieler von morgen – das verspricht eine erfolgreiche Zukunft des Vereins!



Feuerwehr probt für den Ernstfall



Waren Anfang des Jahres die Zusammenkünfte aufgrund Corona nicht möglich, wurden über die Sommermonate umso mehr Schulungen und Übungen durchgeführt. Des Weiteren wurden zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen an der Landesfeuerwehrschule Eisenstadt besucht.

Als Beispiel dient die Simulation eines Küchenbrands im Nationalpark-Informationszentrum. 70 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Illmitz, Podersdorf am See, Wallern, Frauenkirchen waren dabei im Einsatz.

Insgesamt wurden die Mitglieder FF-Illmitz im Jahr 2021 zu 39 Einsätzen gerufen, die allesamt erfolgreich abgewickelt werden konnten.

Pritschen, Baggern, Smashen und Blocken im Seebad



Auch heuer fand wieder das alljährliche Beachvolleyballturnier der „Sandflöhe“ im Illmitzer Seebad statt, bei dem fleißig gepritscht, gebaggert, gesmasht und geblockt wurde.

Auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer wurde über den ganzen Tag gesorgt, was vor allem durch die tatkräftige Unterstützung der Sponsoren und Winzer ermöglicht wurde.

Die Organisatoren des BSV Sandflöhe zeigten sich sehr zufrieden und freuen sich bereits auf die nächste Auflage des Sport-Events!

Pensionistenverband Illmitz



Auch heuer war das Beisammensein in geselliger Runde aufgrund der Pandemie noch nicht in gewohnter Form möglich.

Der Sommer mit den Erleichterungen in den Verordnungen erlaubte aber die Schifffahrt am Neusiedlersee, die traditionell gemeinsam mit anderen PVÖ-Ortsgruppen im Bezirk Neusiedl wieder stattfinden konnte und ein paar schöne Spätsommerstunden am Wasser bescherte.

Auch ein Ausflug und das Martini-Ganslessen konnten noch durchgeführt werden. Statt einer großen Weihnachtsfeier bekamen die Mitglieder ein kleines Weihnachtsgeschenk an die Haustür gebracht – eine schöne Geste!

Volkstanzgruppe Illmitz



Auch für die Volkstanzgruppe Illmitz war das vergangene Jahr durch die Corona-bedingten Einschränkungen kein leichtes.

Proben oder Veranstaltungen konnten nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Ebenso konnte auch die Festveranstaltung 50 Jahre Volkstanzgruppe Illmitz nicht stattfinden, wobei diese vielleicht 2022 nachgeholt wird.

Die tänzerischen Tätigkeiten mussten leider ins Internet verlegt werden, so haben etwa einige Tanzpaare beim virtuellen Maitanz des Volkstanzverbandes mitgemacht.

Die Jugend in Zeiten von Lockdowns & Co. Interview mit Julian Weidinger & Tobias Papp

Die Covid-Pandemie beschäftigt uns alle jetzt schon seit fast zwei Jahren. Wie ist eure Stimmungslage und wie geht ihr mit der Situation um?

Julian Weidinger: Natürlich ist die Situation nicht einfach, weil wir den eingeschränkten Kontakt nicht gewohnt waren. Allerdings denke ich, dass wir dennoch das Beste daraus machen, indem wir uns, wenn es notwendig ist, nur über die sozialen Medien vernetzen und Kontakt halten.

Was vermisst ihr besonders?

Tobias Papp: Auf jeden Fall den uneingeschränkten, sozialen Kontakt, aber auch zum Beispiel ohne Maske und sonstige Auflagen mit Freunden in ein Lokal gehen zu können und am Wochenende zu feiern. Hoffentlich ist das schon bald wieder der Fall!



Straßenbau | Bgm. Alois Wegleitner und GV Maximilian Köllner bei einer Straßenbesichtigung



Boule-Turnier | Beim Petanqueturnier im Seebad war Präzision gefragt



Schwimmfestival | Startschuss von Bgm. Wegleitner und SPÖ-Sportsprecher Köllner bei der Seedurchquerung



Bilder aus 2021

Seebad | Eisiges Naturschauspiel im Feber



Lakeside-Festival | Ab in die Lederhose beim Lakeside Festival 2021

Last Minute...

Noch kein Weihnachtsgeschenk? „Illmitz-Gutscheine“ schenken!

Wer noch keine Ideen hat, was er seinen Liebsten unter den Christbaum legen soll: „Illmitz-Gutscheine“ sind im Gemeindeamt käuflich zu erwerben. Diese können bei allen Betrieben in Illmitz eingelöst werden, sofern dies nicht ausdrücklich vom jeweiligen Betrieb ausgeschlossen wurde. Falls Sie also noch ein Last-Minute-Präsent brauchen oder etwas für einen Geburtstag suchen – ab ins Gemeindeamt und Illmitz-Gutscheine holen!



Mohn-Topfenknödel | geeste Vanillecreme

4 Portionen

Zubereitung:

Entrindetes Weißbrot mit Topfen, verschlagenem Ei und Eidotter, Staubzucker, Zitronenschale und Vanille verrühren - ziehen lassen - nochmals kurz durchmischen (eventuell mit Weißbrotbrösel nachjustieren);

Probeknödel in leicht gesalzenem u. leicht wallendem Wasser einkochen.

Aus dem Topfenteig gleichmäßig große Knödel á 35 g formen - in leicht wallendem Salzwasser kochen - in Graumohn wälzen und mit Staubzucker bestreuen.

Die gekühlte Vanillesauce mit Rum parfümieren und das halbgeschlagene Obers unterheben.

Sauce in tiefe Teller eingießen, - je drei Knödel einlegen - mit Beeren Mark und Minzblätter garnieren.

Menge	Einheit	
100	g	Weißbrot – entrindet u. klein würfelig geschnitten
250	g	Topfen 20%ig
1	St.	Ei
1	St.	Eidotter
50	g	Staubzucker
n. B.		Zitronenschale, Vanille, Salz
120	g	Graumohn - fein gemahlen
n. B.		Weißbrotbrösel
1/4	Lt.	Vanillesauce - gut gekühlt
1/16	Lt.	Schlagobers - halb geschlagen
n. B.		Inländer Rum
80	g	Beeren Mark
n. B.		Minze zum Garnieren

Rezept: Hans Haider | ESSKULTUR AM SEE



Weihnachtsgewinnspiel

Wie hoch ist der Zuschuss der Gemeinde Illmitz für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz?

A: 10% B: 20% C: 30%

Zu gewinnen gibt es Illmitz-Gutscheine im Wert von 1 x 50, 1 x 30 und 1 x 20 Euro

Schicke deine Antwort per SMS
oder WhatsApp an
0664 96 366 31

Bitte die Antwort und deinen vollständigen Namen angeben!

Teilnahmeschluss: 7. Jänner 2022

Unter allen richtigen Antworten wird die Gewinnerin/der Gewinner per Zufall ermittelt. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.